

Unser Konzept

Geschwisterkurs



WIR heißen alle *Geschwisterkinder* und ihre Eltern herzlich
willkommen!



Geschwisterspruch

Ein Bruder und eine Schwester, nichts Schöneres kennt die Welt.
Kein Band im Leben hält fester, wenn einer zum anderen hält.

Träger

A

Der Kinderförderverein WIR e.V. ist ein freier Träger der mittlerweile elf Kitas, eine Grundschule, drei Tagesgruppen, eine Eltern-Kind-Gruppe, eine Hilfe für junge Mütter, drei Kinder- und Familienzentren, einen Info- und Familientreffpunkt sowie fünf Kinder Café Blubberlutsch unterhält. Diese befinden sich in der Stadt Brandenburg und im Landkreis Potsdam Mittelmark. Unsere Arbeit ist durch das Leitbild unseres Trägers geprägt.

Kinderförderverein WIR e.V.
Geschäftsstelle
Kirchgasse 5
Brandenburg
14776

Telefon 03381 / 79 380 11
Fax 03381 / 79 380 19
E -Mail: verwaltung@wir-ev-brb.de

Lage

Ihr findet uns auf dem Gelände der Kita im BRÜCKenbogen 100&1 des Kinderfördervereins WIR e.V. in der Straße des Friedens 101 B in Brück (Mark). Unser Grundstück ist über die Karl-Friedrich -Straße im hinteren Bereich zugänglich. Dort befinden sich die Parkplätze. Im Erdgeschoss unserer Kindertagesstätte befinden sich die Räume für die Familienbildungsangebote.

Räumlichkeiten

Für unseren Geschwisterkurs stehen ein gemütlicher, heller Gruppenraum, das Kinder Café Blubberlutsch, ein Kinderbad, ein Erwachsenenbad und eine außenliegende Terrasse zur Verfügung.

Soziales Umfeld

Bei uns sind alle Geschwister und ihre Eltern aus Brück und den umliegenden Orten und Gemeinden herzlich willkommen.

Bei uns begrüßen wir alle Menschen, egal aus welcher Schicht, aus welcher Religion oder aus welchem Land sie kommen, herzlich!

Struktur des Geschwisterkurses

Unser Geschwisterkurs ist für bis zu 6 Kinder und ihre Eltern offen.

Kursleitung

Unsere Geschwisterkursleitung ist eine erfahrene Erzieherin und ausgebildete PEKIP Gruppenleiterin.

Kurszeiten

Unser Geschwisterkurs beinhaltet 8 Kurseinheiten für ca.1 Stunde. Diese finden regelmäßig montags von 15.30 -16.30 Uhr statt.

Bildungsauftrag des Geschwisterkurses

B1

Unser *Geschwisterkurs* ist ein Familienbildungsangebot im Bereich der Frühen Hilfen.

Unser *Geschwisterkurs* schafft eine Basis für eine gute und gesunde *Geschwisterbeziehung*.

Unser *Geschwisterkurs* bietet angehenden *Geschwisterkindern* hier im geschützten Rahmen ihre neue Rolle kennenzulernen und hineinzuwachsen.

Unser *Geschwisterkurs* bietet Raum um auftretende *Kinderfragen* zu beantworten.

Unser *Geschwisterkurs* stärkt die *Eltern-Kind-Beziehungen* und damit die gesamte *Familienstruktur*.

Das Bild vom Geschwisterkind

B2

Uns ist es wichtig das *Geschwisterkind* als *eigenständige Persönlichkeit* mit individuellen *Bedürfnissen* wahrzunehmen.

Uns ist es wichtig das *Geschwisterkind* in seinen *Aktivitäten* zu wertschätzen.

Uns ist es wichtig das das *Geschwisterkind* herausfinden kann wie es wächst, wie es sich bewegt, wie es sprechen -hören-singen kann, wie es seinen Körper pflegt, wie es über seine *Gefühle* sprechen kann, wie es schläft, was es gerne isst und wann es *Geburtstag* hat.

Beteiligung von Geschwisterkindern

B3

Bei uns können die *Geschwisterkinder* selbst entscheiden ob und wann sie bei den *Kursangeboten* teilnehmen wollen.

Bei uns können die *Geschwisterkinder* auch *NEIN* sagen.

Die Rechte von Kindern

B4

WIR wissen dass am 20.11.1989 die UN Generalversammlung die Kinderrechtskonvention verabschiedet hat. Die UNICEF, die Kinderrechtsorganisation der UNO, fast den 20 Seiten langen Text in 10 Grundrechten zusammen.

WIR erachten in unserer Kindertagesstätte diese drei folgenden am Wichtigsten:

Das Recht auf Gesundheit
Das Recht auf Bildung und Ausbildung
Das Recht auf Freizeit, Spiel und Erholung

Rolle der Kursleitung

B6

Unsere Kursleitung kennt die individuelle Lebenssituation der Geschwisterkinder.
Unsere Kursleitung kennt die Bedürfnisse und Interessen der Geschwisterkinder.

Unsere Kursleitung greift die Themen der Kinder auf und nimmt ihre Belange ernst.

Unsere Kursleitung begegnet den Kindern mit Wertschätzung.

Unser *Geschwisterkurs* bietet den baldigen *Geschwistern* die Möglichkeit, sich mit dem Thema *Schwangerschaft* und den *Abläufen in Mamas Bauch* vertraut zu machen.

Unser *Geschwisterkurs* ermöglicht den *Geschwisterkindern* eine positive Einstellung gegenüber *Veränderungen* zu machen.

Unser *Geschwisterkurs* möchte den *Geschwisterkindern* *Ängste* und *Unsicherheiten* reduzieren und nehmen.

Unser *Geschwisterkurs* möchte *Eifersucht* und *Neid* bei den *Geschwisterkindern* vorbeugen.

Unser *Geschwisterkurs* möchte das *Interesse am Geschwisterkind* wecken.

Unser *Geschwisterkurs* möchte dem *Geschwisterkind* die *Bedürfnisse eines Babys* erläutern.

Unser *Geschwisterkurs* möchte ein *gesundes Verständnis* gegenüber dem *Familienzuwachs* entwickeln.

Unser *Geschwisterkurs* möchte die *Mutter-Kind-Beziehung* festigen.

Unser *Geschwisterkurs* möchte die *Position des Geschwisterkindes* innerhalb der *Familie* stabilisieren noch bevor das *Baby zur Welt* kommt.

Unser *Geschwisterkurs* möchte die *gesamte Familie* stärken.

1. Gruppenstunde Kennenlernen und Wachsen

- Kursleitung begrüßt das *Geschwisterkind* und seine Familie .Sie stellt das Kurskonzept und sich vor.
- Kursleitung geht individuell auf das Alter und den Entwicklungsstand jedes *Geschwisterkindes* ein
- Kursleitung bespricht mit dem *Geschwisterkind* und den Familien die Regeln im Kurs (jede Familie darf so sein wie sie ist, wir sind offen, wir hören einander zu, wir nehmen Rücksicht ,wir haben Vertrauen zueinander, was besprochen wird bleibt im Raum, wir bieten Raum für Zeit miteinander)
- *Geschwisterkind* stellt sich und seine Familie vor
- Kursleitung erarbeitet gemeinsam mit dem *Geschwisterkind* und seiner Familie den Grund ihrer Teilnahme am Kurs
- Kursleitung erarbeitet gemeinsam, im Spiel mit den *Geschwisterkindern* was alles wachsen kann (Tiere, Pflanzen und Menschen) Sie geht auf Fragen der Kinder ein. Sie geht auf das Wachsen des Babys im Bauch der Mutter ein.
- sie bietet dem Kind an zu messen wie groß es schon ist und bezieht die Familie mit ein
- sie bietet den Müttern an den Umfang des Bauches zu messen und bezieht die *Geschwisterkinder* mit ein
- Kursleitung ermutigt das *Geschwisterkind* die Samen einer Pflanze einzusetzen und dann zu Hause weiter zu betreuen und bezieht die Familie mit ein
- Kursleitung ermutigt das *Geschwisterkind* und seine Familie Fotos von sich zu machen (für Familienbaum in der 5. Gruppenstunde)
- Kursleitung verabschiedet das *Geschwisterkind* und seine Familien.

2. Gruppenstunde Bewegung

- Kursleitung begrüßt das Geschwisterkind und seine Familie
- Kursleitung erarbeitet gemeinsam mit den Geschwisterkindern wie und wo sie sich bewegen und lässt sich zeigen welche Bewegungen sie am liebsten machen. Sie ermutigt die Kinder mit den Bällen, Bobby Cars usw. zu spielen.
- Kursleitung erarbeitet gemeinsam mit den Kindern ob und wie sich das Baby im Bauch auch schon bewegt. Sie ermutigt die Kinder am Bauch der Mutter zu fühlen ob sich das Baby auch bewegt.
- Kursleitung erarbeitet gemeinsam mit den Kindern ob und wie sich Mama noch bewegen kann.
- Sie ermutigt die Familien zum gemeinsamen Spiel mit Bällen usw.
- Kursleitung erarbeitet gemeinsam mit den Kindern wie und ob sich das Baby bewegt wenn es auf der Welt ist. Sie zeigt den Kindern anhand der Babypuppen wie man Babys hält.
- Kursleitung ermutigt die Kinder einen Puppenwagen - oder LKW Hindernissparcour gemeinsam mit ihren Eltern zu bewältigen. Die Eltern benutzen dabei einen Kinderwagen.
- Kursleitung ermutigt die Familien über Straßenverkehrsregeln zu sprechen.
- Kursleitung verabschiedet das Geschwisterkind und seine Familien.

3. Gruppenstunde Sprache , Hören ,Musik

- Kursleitung begrüßt das Geschwisterkind und seine Familie

- Kursleitung erarbeitet gemeinsam mit den *Geschwisterkindern* was und wie es schon erzählen, hören und singen kann.
- Kursleitung ermutigt die Kinder ihre Lieblingsgeschichte zu erzählen, zuzuhören oder ihr Lieblingslied zu singen. Die *Geschwisterkinder* können dafür die ausgelegten Bücher benutzen.
- Kursleitung erarbeitet gemeinsam mit den Kindern ob das Baby im Bauch auch schon sprechen, hören und singen kann.
- Sie erarbeitet gemeinsam mit den *Geschwisterkindern* ob das Baby sprechen, hören und singen kann wenn es auf der Welt ist. (schreien)
- Sie ermutigt die Kinder dem Baby im Bauch der Mutter etwas zu erzählen oder vorzusingen.
- Kursleitung ermutigt die *Geschwisterkinder* der Babypuppe etwas zu erzählen oder vorzusingen.(trösten)
- Kursleitung ermutigt die Mutter gemeinsam mit ihrem Kind zu erzählen oder zu singen. Sie stellt dafür Bücher und Liedtexte zur Verfügung.
- Kursleitung verabschiedet das *Geschwisterkind* und seine Familien.

4. Gruppenstunde Körperpflege und Gesundheit

- Kursleitung begrüßt das *Geschwisterkind* und seine Familie

- Kursleitung erarbeitet gemeinsam mit den *Geschwisterkindern* wie sie sich waschen, anziehen und auf die Toilette gehen. Und/oder wer ihm dabei hilft.
- Kursleitung erarbeitet gemeinsam mit den *Geschwisterkindern* ob sich das Baby im Bauch der Mutter waschen, anziehen und auf die Toilette gehen kann.
- Kursleitung erarbeitet gemeinsam mit den *Geschwisterkindern* ob sich das Baby waschen, anziehen und auf die Toilette gehen kann wenn es auf der Welt ist.
- Kursleitung ermutigt die Kinder die Babypuppe auszuziehen, zu baden, zu wickeln und wieder anzuziehen.
- Sie bezieht die Eltern mit ein.
- Kursleitung erarbeitet gemeinsam mit den *Geschwisterkindern* warum sie zum Kinderarzt gehen.
- Kursleitung ermutigt die Mutter auch zu erzählen warum sie zum Arzt geht.(Ultraschallbild Baby mitbringen)
- Kursleitung erarbeitet gemeinsam mit den *Geschwisterkindern* ob das Baby auch zum Arzt geht wenn es auf der Welt ist.
- Kursleitung ermutigt die *Geschwisterkinder* und ihre Eltern zum gemeinsamen Arztspiel.
- Kursleitung verabschiedet das *Geschwisterkind* und seine Familien.

5. Gruppenstunde Soziales Leben und Bildnerisches Gestalten

- Kursleitung begrüßt das *Geschwisterkind* und seine Familie

- Kursleitung spricht gemeinsam mit den Geschwisterkindern über Gefühle zum Baby. Freude, Angst, Wut.
- Kursleitung ermutigt die Kinder ihre Gefühle anhand der Gefühlskarten zu zeigen oder selbst aufzumalen.
- Kursleitung erarbeitet gemeinsam mit den Geschwisterkindern ob das Baby im Bauch der Mutter auch Gefühle hat. Freude, Angst, Wut.
- Kursleitung erarbeitet gemeinsam mit den Geschwisterkindern ob und welche Gefühle das Baby hat wenn es auf der Welt ist.
- Kursleitung spricht mit den Eltern über ihre Gefühle. Freude, Angst, Wut
- Kursleitung ermutigt die Eltern ihre Gefühle anhand der Gefühlskarten zu zeigen oder selbst aufzumalen.
- Kursleitung erarbeitet gemeinsam mit den Eltern wie wichtig es ist das Geschwisterkind wahr -und ernst zu nehmen. Mit der Bitte das Geschwisterkind in möglichst vielen alltäglichen Dingen mit einzubeziehen und sich Zeit für seine Bedürfnisse wie gemeinsames Spiel und Vorlesezeiten zu nehmen.
- Kursleitung ermutigt die Familien einen gemeinsamen Familienbaum mit Handabdrücken zu gestalten und an den Wurzeln ihre selbstgemachten Fotos und ein Ultraschallbild des Babys anzubringen.
- Kursleitung verabschiedet das Geschwisterkind und seine Familien.

6. Gruppenstunde Schlafen

- Kursleitung begrüßt das Geschwisterkind und seine Familie

- Kursleitung erarbeitet gemeinsam mit dem Geschwisterkind wann es schläft, wo es schläft und was es braucht damit es gut schlafen kann.
- Kursleitung ermutigt die Geschwisterkinder die Babypuppe schlafen zu legen. Ihr eine Geschichte zu erzählen oder ein Lied vorzusingen.
- Kursleitung erarbeitet gemeinsam mit den Geschwisterkindern ob das Baby im Bauch der Mutter auch schläft.
- Kursleitung ermutigt die Kinder am Bauch der Mutter zu hören.
- Kursleitung erarbeitet gemeinsam mit den Geschwisterkindern wann und wo das Baby schläft wenn es auf der Welt ist und was es braucht damit es gut schlafen kann.
- Kursleitung ermutigt die Eltern zu erzählen wann und wo sie schlafen und was sie brauchen um gut schlafen zu können.
- Kursleitung ermutigt die Geschwisterkinder einen Kissenbezug für sich zu gestalten
- Kursleitung ermutigt die Geschwisterkinder einen Kissenbezug für das Baby zu gestalten. Die Eltern unterstützen sie dabei.
- Kursleitung verabschiedet das Geschwisterkind und seine Familien.

7. Gruppenstunde Essen

- Kursleitung begrüßt das Geschwisterkind und seine Familie

- Kursleitung erarbeitet gemeinsam mit den *Geschwisterkindern* wann und was es gerne isst.
- Kursleitung erarbeitet gemeinsam mit den *Geschwisterkindern* wann und was das Baby im Bauch der Mutter isst.
- Kursleitung erarbeitet gemeinsam mit den *Geschwisterkindern* wann und was das Baby isst wenn es auf der Welt ist.
- Kursleitung ermutigt die Kinder die Babypuppe mit dem Fläschchen oder dem Löffel zu füttern.
- Kursleitung ermutigt die Eltern zu erzählen wann und was sie gerne essen.
- Kursleitung ermutigt das *Geschwisterkind* gemeinsam mit seinen Eltern den Tisch zu decken, einen Nachmittagsimbiss vorzubereiten, einzunehmen und wieder abzuräumen.
- Kursleitung verabschiedet das *Geschwisterkind* und seine Familien.

8. Gruppenstunde Geburtstag und Abschied

- Kursleitung begrüßt das *Geschwisterkind* und seine Familie

- Kursleitung erarbeitet gemeinsam mit den Geschwisterkindern wann sie Geburtstag haben, was sie sich wünschen und was man alles für ein Geburtstagsfest braucht.
- Kursleitung erarbeitet gemeinsam mit den Geschwisterkindern und den Eltern wann das Baby im Bauch der Mutter Geburtstag hat.
- Kursleitung ermutigt die Eltern den Geschwisterkindern zu erklären wann und wo es geboren wird.
- Kursleitung ermutigt die Geschwisterkinder Waffeln gemeinsam mit ihren Eltern zu backen.
- Kursleitung ermutigt die Eltern ein Geschenk für das Geschwisterkind und für das Baby zu basteln.
- Gemeinsames Kaffeetrinken mit den selbstgebackenen Waffeln.
- Übergabe der Geschwisterurkunden. Absprache mit den Eltern wann die Geburtstagsgeschenke überreicht werden.
- Kursleitung verabschiedet das Geschwisterkind und seine Familien.

Stand September 2025

Mädchen und Jungen

C6

Unser Geschwisterkurs gibt Mädchen und Jungen die Möglichkeit sich in ihren Lebenswelten zu entfalten.

Unser *Geschwisterkurs* bestärkt Mädchen und Jungen Gefühle zu zeigen, NEIN zu sagen und Grenzen zu setzen.

Inklusion und Vielfalt

C7

In unserem *Geschwisterkurs* darf jeder so sein wie er ist.

In unserem *Geschwisterkurs* nehmen wir jeden Menschen mit seiner Individualität an.

In unserem *Geschwisterkurs* finden wir die Vielfalt von Kultur, Sprache, sexueller Orientierung, Religion, Familienstruktur und sozialer Herkunft als Bereicherung.

In unserem *Geschwisterkurs* ermöglichen wir allen Menschen sich mit ihren Besonderheiten einzubringen.

Sexualität von Kindern

C8

In unserem *Geschwisterkurs* gestalten wir ein vertrauensvolles Miteinander in dem offen über die kindliche Sexualität gesprochen wird.

In unserem *Geschwisterkurs* lassen wir *Doktorspiele*, unter Einhaltung von Regeln, zu.

In unserem *Geschwisterkurs* lassen wir Körperkontakt (bei Einverständnis des Anderen!) zwischen Kindern und Erwachsenen zu.

In unserem *Geschwisterkurs* bestärken wir die Kinder NEIN zu sagen und auch das NEIN des Anderen zu akzeptieren.

Gestaltung der Räume

C9

In unserem *Geschwisterkurs* wollen wir mit unserer Raumgestaltung die Aktivitäten der Kinder fördern und auch einen angenehmen Aufenthalt für die Erwachsenen schaffen.

Stand September 2025

Regeln im *Geschwisterkurs*

C11

In unserem *Geschwisterkurs* bieten wir Raum für Zeit miteinander.

In unserem *Geschwisterkurs* hören wir einander zu und nehmen Rücksicht aufeinander.

In unserem *Geschwisterkurs* vertrauen wir einander.

In unserem *Geschwisterkurs* bleibt das Besprochene im Raum.

Zusammenarbeit mit Eltern

F2

In unserem *Geschwisterkurs* möchten wir Eltern in ihrer Rolle bestärken.

In unserem *Geschwisterkurs* möchten wir Eltern Entwicklungsbesonderheiten während dieser besonderen Zeit aufzeigen.

In unserem *Geschwisterkurs* möchten wir Eltern lebensweltorientierte Beispiele für das Familienleben geben. (z.B. Zeitmanagement, Spiel -und Bastelanregungen, Infomaterial)